



PRESSEINFORMATION

Während der „TRIZ Future Conference 2015“ Ende Oktober ist Berlin Hauptstadt der Innovationen

Während der internationalen „TRIZ Future Conference 2015“ (<http://www.tfc2015.com>) vom 26. - 29. Oktober steht Berlin ganz im Zeichen der Innovation. Im noblen Hotel- und Veranstaltungszentrum „nhow Berlin“ am Friedrichshainer Spreeufer kommen an den vier Konferenztage Forscher, Experten, Entwickler und Anwender aus der ganzen Welt zusammen, um einen systematischen Weg zur Innovationsforschung und –Methodik zu gewinnen.

Berlin, 19. Oktober 2015 – Wie lassen sich Innovationen von morgen schon heute identifizieren und in Produkten, Dienstleistungen und Geschäftsmodellen implementieren? Eine Frage zu deren Beantwortung die „TRIZ Future Conference“ seit nunmehr fünfzehn Jahren Forscher, Experten, Entwickler und Anwender aus der ganzen Welt für knapp eine Woche zusammenbringt. Letztmalig gastierte das renommierte Innovationsforum in Deutschland im Jahre 2007. Nach Lissabon (2012), Paris (2013) und Lausanne (2014) findet die viertägige Veranstaltung nun erstmalig in Berlin statt – also ganz nah am Puls der hiesigen Startup-Szene und der Wissenschaftslandschaft der Spree-Metropole.

Dass die Konferenz in diesem Jahr nach Berlin kommt, hängt natürlich nicht unwesentlich mit dem guten Ruf als Innovations- und Startup-Stadt zusammen, den sich die Stadt in den letzten Jahren erarbeitet hat. Zudem ist einer der beiden Veranstalter – die Innovationsberatung Tom Spike (www.tomspike.com) – in Berlin beheimatet, es wird also für das junge Unternehmen aus dem Prenzlauer Berg ein Heimspiel. Beim zweiten Veranstalter handelt es sich um die European TRIZ Association (ETRIA), eine interdisziplinäre Vereinigung der europäischen TRIZ-Forscher und –Anwender. Bei TRIZ handelt es sich um eine sogenannte „Theorie des erfinderischen Problemlösens“, die mittlerweile in vielen Forschungseinrichtungen und Unternehmen im In- und Ausland genutzt wird, um gezielt Innovationen voranzutreiben.

Keynotes u.a. von General Electric, Bombardier, Rolls Royce und der Tel Aviv University

Das Programm der viertägigen Konferenz richtet sich explizit an Innovations-Anwender und –Entscheider, die Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gezielt durch Innovationen vorantreiben wollen.



PRESSEINFORMATION

„Um für Forscher und Anwender gleichermaßen interessant zu sein, gibt es eine Vielzahl von Veranstaltungsformaten. Von klassischen Vorträgen und Podiumsdiskussionen über Innovations-Workshops bis hin zu Poster-Sessions und einem Best Paper Award“, sagt Diplom-Ingenieurin Nina Defounga von der Berliner Innovationsberatung Tom Spike. „Am Ende der Konferenz sollen alle Teilnehmer in die Lage versetzt sein, Methoden erfolgreicher Innovation anwenden zu können. Und zwar strukturiert und wiederholbar. Sei es bei der Produktentwicklung, den Geschäftsprozessen oder in der wissenschaftlichen Arbeit.“

Das Event ist aufgrund der praxisnahen Bereiche wie „Business Value“, „Society“ und „Industrial Cases“ besonders für Anwender aus der Industrie und Wirtschaft interessant – und natürlich für die Berliner Startup-Szene, bei der Innovation den entscheidenden Unterschied zwischen Unternehmenserfolg und –misserfolg ausmacht. Beim Programm der Konferenz wird unter anderem mit Keynotes von General Electric, Rolls Royce, der University of Tel Aviv, INPRO innovation projects und Bombardier Transportation aufgewartet, zudem wird die englischsprachige Konferenz von wissenschaftlichen Partnern wie der TU Berlin, Fraunhofer IPK, CIRP, ETRIA, und htw Berlin unterstützt. Eine ausführliche Übersicht über das Veranstaltungsprogramm findet sich im Internet unter <http://www.tfc2015.com/program-triz-2015>.

Zusatzveranstaltungen an der Oberbaumbrücke und am Potsdamer Platz

Zusätzlich zu der eigentlichen Konferenz werden in Berlin noch zwei Zusatzveranstaltungen angeboten, die sich insbesondere auch an Berliner richten, die nicht an der Konferenz teilnehmen, aber einmal in die Innovations-Methodik hineinschnuppern wollen. Unter dem Motto „Save the Titanic with TRIZ“ findet das erste der beiden Events an der Oberbaumbrücke bereits am Morgen des ersten Konferenztages statt (26.10.2015, 9:00 bis 12:30 Uhr). In dem Intensiv-Workshop werden die Teilnehmer durch eine Gruppe von Experten und Praktikern mithilfe der TRIZ-Methodik lernen, wie innovatives Denken die Menschen auf der Titanic retten würde. Ein Gedankenexperiment, das die Möglichkeiten und die praktischen Folgen von Innovation erfahrbar werden lässt.

Das zweite Zusatzevent findet am Abend des dritten Konferenztages (28.10.2015, 18:15 bis 22:00 Uhr) in gediegener Atmosphäre im Ottobock Science Center am Potsdamer Platz statt – und zwar unter dem programmatischen Titel „Key players talk innovation“. Im Fokus der Veranstaltung steht die Frage, wie es Marktführern gelingt, immer wieder die entscheidenden Innovationsvorsprünge zu erzielen.



PRESSEINFORMATION

Beantwortet wird die Frage mit einem abwechslungsreichen Programm, das auch eine kulinarische Reise durch die Ottobock Innovationen bietet und in den Abendstunden im Rahmen eines Networking-Events ausklingt.

Weitere Informationen über die Zusatzveranstaltungen samt Online-Registrierung finden sich im Internet unter <http://www.tomspike.com/berlin2015>.

Über den TRIZ Future Conference 2015 Veranstalter Tom Spike:

Tom Spike (www.tomspike.com) ist ein junges Beratungsunternehmen für Innovationen und erfinderisches Problemlösen. Tom Spike trainiert, unterstützt und schafft strukturierte Innovation. Das erfahrene Beraterteam hilft Mittelstand und Konzernen dabei, besser, schneller und kosteneffizienter zu erfinden und ihre Innovationskraft zu stärken. Die Ingenieure aus Berlin lösen auch komplexe Probleme. Je größer die Herausforderung, desto effektiver.

Durch den Beratungs- und Lösungsansatz der strukturierten Innovation werden schnellere und kostengünstigere Innovationen von Produkten und Geschäftsmodellen erreicht, als es mit konventionellen, unstrukturierten, auf möglichst viele Ideen fokussierten Herangehensweisen möglich ist.

Als Workshop- und Trainings-Anbieter für mittlere und große Unternehmen sowie Start-ups vermittelt Tom Spike erlernbare und wiederholbare Methoden für Innovationsprozesse und wiederkehrenden Erfolg. Als Unternehmensberatung für Innovations- und Produktentwicklung hilft Tom Spike Unternehmen, die vor einer Herausforderung und/oder einem konkreten Entwicklungsproblem stehen, innovative Lösungen in kürzester Zeit zu entwickeln. Von der Ideenfindung zum patentreifen Produkt binnen einer Woche. Denn konzentrierte Anstrengungen in einem beschränkten Zeitrahmen sind wahre Effizienzwunder. Sie ermöglichen unglaubliche Geschwindigkeiten und schonen knappe Ressourcen wie Geld, Zeit und Personal.

TRIZ Future Conference 2015 – Kontakt für Sponsoring, Teilnahme und weitere Infos:

Dipl.-Ing. Nina Defounga

Tom Spike – Structured innovation

Pappelallee 78/79

10437 Berlin



PRESSEINFORMATION

+49 - (0)30 - 60 98 49 02 87

n.defounga@tomspike.com

www.tomspike.com

Pressekontakt:

Görs Communications

PR Content Marketing

Königstraße 1, 22767 Hamburg

info@goers-communications.de

www.goers-communications.de